

## Medienmitteilung ZBA BL

Muttenz, 10.08.2020

### Eine neue Schule für den Kanton Basel-Landschaft: Das Zentrum für Brückenangebote BL (ZBA BL) startet mit dem ersten Jahrgang

**Heute Montag startet das neue Zentrum für Brückenangebote BL (ZBA BL) in Muttenz mit dem ersten Jahrgang. Das ZBA BL löst die bisherigen Brückenangebote ab und bietet neu drei Profile an: das Schulische Profil, das Kombinierte Profil und das Integrative Profil. In allen drei Profilen liegt der Schwerpunkt auf der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler, so dass sie nach einem resp. zwei Jahren eine berufliche Grundbildung antreten können. Das ZBA BL ist Teil der Schulen kvBL, die auch bisher die schulischen und integrativen Brückenangebote im Kanton Basel-Landschaft geführt haben.**

Mit dem ZBA BL werden die bisherigen (auf verschiedene Standorte verteilten) Brückenangebote im Kanton an einem Standort zusammengeführt und neu organisiert. Das ZBA BL kann für die neue Aufgabe auf ein bewährtes Team aus Lehrpersonen, Berufsberater/innen und Sozialarbeiter/innen zählen und auf die lange Erfahrung aus den bisherigen Brückenangeboten aufbauen.

#### **Drei Profile**

Im ZBA BL werden die Lernenden in eines von drei Profilen eingeteilt:

Im **Schulischen Profil** wählen die Lernenden eine Spezialisierung, die sie auf ein bestimmtes Berufsfeld vorbereitet:

- Technik, Elektronik, Informatik
- Handwerk, Gestalten
- Soziales, Gesundheit
- Administration, Organisation

Das **Kombinierte Profil** verbindet schulischen Unterricht und Berufspraxis und wird im nächsten Schuljahr noch mit den bisherigen Angeboten der Vorlehren und Vorkurse durchgeführt.

Das **Integrative Profil** steht Jugendlichen und jungen Erwachsenen offen, die erst seit Kurzem in der Schweiz leben und geringe Deutschkenntnisse mitbringen. Dieses Profil dauert zwei Jahre.

#### **Ziel ist der Einstieg in die berufliche Grundbildung**

Im Schulischen und im Kombinierten Profil haben die Lernenden ein Jahr Zeit, schulische Lücken zu schliessen und reif für eine Berufsausbildung zu werden. Deshalb stehen die individuelle Förderung und die persönliche Entwicklung im Zentrum. Der Fachunterricht knüpft an die Leistungszüge A und E der Sekundarschule an. So werden die schulischen Leistungen für künftige Lehrbetriebe nachvollziehbar ausgewiesen.

Ein wichtiges Element in allen drei Profilen ist die Unterstützung des Berufswahlprozesses. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater des ZBA BL arbeiten eng mit den

Beratungsstellen des Kantons und mit den Lehrbetrieben aus den verschiedenen Branchen zusammen.

### **Im Auftrag des Kantons**

Das ZBA BL steht im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft. Der Landrat entschied im März 2019 die Brückenangebote neu zu organisieren und ein Zentrum für Brückenangebote aufzubauen. Im Zuge dieser Änderungen wurde auch das Anmelde-, Zulassungs- und Triageverfahren neugestaltet. Anmeldung und Zulassung laufen über die zentrale Koordinationsstelle Brückenangebote des Kantons Basel-Landschaft. Die Einteilung in die Profile liegt in der Verantwortung des ZBA BL. ZBA BL und Koordinationsstelle Brückenangebote arbeiten eng zusammen.

Die Neuerungen bedeuten für das Bildungsangebot des Kantons Basel-Landschaft und für die Jugendlichen des Kantons Basel-Landschaft eine deutliche Steigerung der Qualität des Angebots. Die Schulen des kvBL freuen sich über diesen gemeinsam mit dem Kanton erreichten Entwicklungsschritt.

Weitere Auskünfte:

Simeon Müller Stingelin, Leiter ZBA BL, [simeon.mueller@kvbl.ch](mailto:simeon.mueller@kvbl.ch), 061 465 46 20, [www.kvbl.ch](http://www.kvbl.ch)